

[56217] Soeben erschien in neuer Auflage die

DIENSTANWEISUNG FÜR DIE LOKALBAUBEAMTEN DER STAATS-HOCHBAUVERWALTUNG

NEU BEARBEITET IM KÖNIGLICH PREUSSISCHEN MINISTERIUM DER ÖFFENTLICHEN ARBEITEN.

Erster Teil: Text } zusammen in einem Bande in Halbfranz gebunden 12 *M.*
Zweiter Teil: Anhang } Ausgabe in zwei Bänden „ „ 13 *M.*

Auszug aus dem Inhalt:

Thätigkeit der Lokalbaubeamten bei reinen Staatsbauten wie bei allen Bauten, an denen der Staat in irgendwelcher Form beteiligt ist, Einrichtung und Verwaltung der Registraturen und der Baubureaus, Verbreitung der Bauten, ausführliche Bauentwürfe und Kostenanschläge, Reihenfolge der Bauarbeiten, dienstlicher Verkehr und Betrieb auf der Baustelle, **Verdingungswesen, Ueberwachung** der Bauten während der Ausführung, **Abnahme und Uebergabe der fertigen Bauten, Abrechnung von Bauten, Unterhaltung der Gebäude** u. s. w.

Die neue Ausgabe der im Ministerium der öffentlichen Arbeiten bearbeiteten Dienstweisung wird **amtlich** den betreffenden **Preussischen Staatsbehörden** und Beamten den **Begierungs-Bauführern**, sowie den **technischen Sekretären, Bau-schreibern, Bureauhilfsarbeitern** und **Bauschreiber-Anwärtern** der Preussischen Staatsbauverwaltung zu besonderem Vorzugspreise zur Verfügung gestellt. Wir bitten dementsprechend sich an diese Kreise nicht wenden zu wollen. Dagegen sind alle im Baugewerbe thätigen Ingenieure, Techniker, Fabrikanten, Bauunternehmer, Handwerksmeister u. s. w. sichere Abnehmer. Die Genannten können, ohne die Dienstweisung in Händen zu haben, Lieferungen, Ausführungen u. s. w. für den Staat nicht mehr übernehmen; bei Anfragen an die Behörden würden sie stets auf die Dienstweisung verwiesen werden müssen.

Ein ausführliches Inhaltsverzeichnis und alphabetisches Sachregister sind dem Buche für den handlichen Gebrauch beigelegt. Vorläufig können wir nur Barbestellungen berücksichtigen, stellen aber gern ausreichende Probefbogen zur Verfügung.

Berlin im Dezember 1898.

Wilhelm Ernst & Sohn.

[57093] Hierdurch machen wir Ihnen die Anzeige, dass der Ladenpreis des

Prachtalbum der Berliner Gewerbe-Ausstellung 1896

aufgehoben ist und wir das Werk aus dem buchhändlerischen Vertriebe zurückgezogen haben.

Berlin, Anfang Dezember 1898.

WERNER-VERLAG G. m. b. H.

Zur Beachtung!

[54175]

Dem verehrl. Sortimentsbuchhandel zur gef. Nachricht, daß wir von unseren neueren belletristischen, militärwissenschaftlichen und landwirtschaftlichen Verlagsartikeln in Leipzig und Stuttgart Auslieferungslager halten.

Silly's Schriften lassen wir an Firmen, die bei uns offenes Konto haben, in Stuttgart auch à cond. ausliefern.

J. Huber's Verlag in Frauenfeld.



Verlagsbuchhandlung Carl Marhold
in Halle a/S.

(Z) [57036]

Der „Deutsche Acetylen-Verein“ (hervorgegangen aus dem Ende November d. J. aufgelösten „Deutschen Verein für Acetylen und Carbid“ und des „Calcium-Carbid- und Acetylenvereins“) hat zu seinem Vereins-Organ die in meinem Verlage erscheinende Zeitschrift:

„Acetylen in Wissenschaft und Industrie“

Unter besonderer Mitwirkung von Professor Dr. Dieffenbach

herausgegeben von

Dr. M. Altschul und Dr. Karl Scheel

gewählt.

Die Nachfrage nach dieser Zeitschrift wird eine sehr rege werden. Deshalb er-suche ich schon jetzt, von der demnächst erscheinenden Probenummer nach Bedarf ver-langen zu wollen.

Halle a. Saale.

Carl Marhold.

Verlag von Otto Spamer in Leipzig.
[52447]

Fortbauernd bewährt die größte Ab-satzfähigkeit:

Wilke, A.,

Ingenieur für Elektrotechnik,

Die Elektrizität

ihre Erzeugung und
ihre Anwendung
in Industrie und Gewerbe,
nebst einem zerlegbaren
Modell einer Dynamomaschine.

15 *M.* ord., 10 *M.* 65 *h.* no.,
9 *M.* 80 *h.* bar.

18/12 Exemplare 112 *M.* 80 *h.* bar;
25 Exemplare 198 *M.* 75 *h.* bar.

Nicht nur für Techniker, sondern für
jeden Geschäftsmann, jeden Gebildeten
von Wert und Interesse!